



## Antrag

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AT/0087/2012	<b>Datum:</b>	24.10.2012
<b>Verfasser:</b> 01-CDU-Ratsfraktion			
<b>Az:</b>			
<b>Gremienweg:</b>			
09.11.2012	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitlich
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
	öffentlich	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
<b>Betreff:</b> Antrag der CDU-Ratsfraktion: Linienführung Buslinie 6			

### Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt

1. mit der KEVAG-Verkehrsservice verbindlich zu vereinbaren,
  - 1.1 die Linienführung der innerstädtischen Buslinie 6 Stadtmitte – Pfaffendorf – Horchheim - Horchheimer Höhe zukünftig in beiden Richtungen über die Straße „Im Teichert“ zu führen,
  - 1.2 eine neue Haltestelle „Im Teichert“ in Höhe des Lidl-Marktes in beiden Richtungen einzurichten,
  - 1.3 die Haltestelle „Untere Rampe“ in Richtung Pfaffendorf erneut einzurichten (sie bestand bereits bis zur Fertigstellung des Glockenbergtunnels)
2. mit der RMV verbindlich eine Anpassung der Fahrzeiten auf der Linie 570 zu vereinbaren, um Umsteigemöglichkeiten zwischen den Linien 6 und 570 im Bereich der Haltestelle „Mendelssohn“ zu ermöglichen,
3. die Parkregelung in der Straße „Im Teichert“ im Abschnitt Einfahrt Diehl’s Hotel/Im Teichert und Abfahrt Brückenrampe so zu ändern, dass die heute auf der östlichen Seite parkenden Fahrzeuge künftig auf die Westseite verlagert werden.

### Begründung:

Immer wieder werden die CDU-Ratsmitglieder aus Pfaffendorf und Horchheim auf die schlechte Busverbindung der Pfaffendorfer und Horchheimer Bevölkerung an den Lidl-Markt in Ehrenbreitstein angesprochen, ist doch der Lidl-Markt der einzige Versorger auf der unmittelbaren rechten Rheinseite zwischen Vallendar und Lahnstein. Außerdem ist das zukünftige zentrale katholische Pfarrbüro der rechten Rheinseite und das bestehende evangelische Gemeindezentrum in der Emser Straße 23 für Pfaffendorfer und Horchheimer Bürger mit dem ÖPNV nur über den Umweg über die – sehr weit auseinander liegende - Umsteigehaltestelle

Rhein-Mosel-Halle erreichbar. Dies ist ein unhaltbarer Zustand für eine Stadt, die eigentlich eine vernünftige Anbindung eines jeden Bürgers an das ÖPNV-Netz ermöglichen sollte.

Die Bedenken in der Unterrichtungsvorlage des FBA IV vom 18.9.2012 stoßen bei der CDU-Fraktion auf Unverständnis.

Insbesondere die in den Schlussfolgerungen aufgeführten Argumente, dass erhebliche Nachteile im betrieblichen Ablauf der Linienfahrzeiten in Kauf genommen werden müssten und dem gegenüber nur kleine Verbesserungen der Erschließung zwischen Pfaffendorf und Ehrenbreitstein stehen, beruhen nach Meinung der Fraktion auf Annahmen, die letztendlich nicht bewiesen sind (z. B. konnten die Fahrzeitenverlängerungen durch die Busvorrangschaltung an der Einmündung Kolonnenweg/B42 weitestgehend kompensiert werden). Dies gilt auch für angenommene mögliche Einnahmerückgänge im Bereich Ehrenbreitstein.

Die CDU-Fraktion ist der Meinung, dass eine direkte Verbindung der Beziehung Ehrenbreitstein – Pfaffendorf – Horchheim ohne den Umweg über die linke Rheinseite eine erhebliche Verbesserung des ÖPNV auf der rechten Rheinseite darstellt.